

Vorwort

Gehirn und Verhalten ist ein Lehrbuch, das einen Überblick über den gegenwärtigen Stand neurowissenschaftlicher, am Verhalten orientierter Forschung liefern will. Es behandelt Themen, die zum Prüfungsstoff für Psychologen (im Fach Physiologische Psychologie bzw. Biopsychologie), Biologen (Verhaltensbiologie, Neurobiologie) und Mediziner (Neurologie und Psychiatrie, insbesondere Verhaltensneurologie, sowie Neuro- und Sinnesphysiologie) gehören. Das Buch ist in 18 Kapitel unterteilt, die allerdings in ihrer Detailliertheit unterschiedlich ausfallen. Auch mag man – je nach Vorbildung und Interessen – ein Kapitel als faktenreicher oder tiefer gehend ansehen als ein anderes. Beides ist, bei allen Vor- und Nachteilen, Ausdruck unterschiedlicher Schwerpunktsetzungen innerhalb der Teildisziplinen und als solche unvermeidlich. Vermutlich werden Psychologen eher an Einzelheiten der Darstellung „höherer geistiger Funktionen“ Interesse haben, Biologen und Mediziner vielleicht mehr an solchen der Sinnesphysiologie.

Im Grundsatz aber sind die Kapitel so abgefasst, dass sie für sich stehen. Das Buch muss folglich nicht „von Deckel zu Deckel“ gelesen werden. Gleichwohl befinden sich, wie bei ähnlichen Lehrbüchern auch, die grundlegenden Bausteine – die Beschreibung von Aufbau und Funktion des Gehirns sowie von Methoden und Techniken – eher am Anfang und die Darstellung integrativer Hirnfunktionen und anwendungsbezogener Themen in den letzten Teilen.

Es wird auch auffallen, dass die Kapitel in formaler Hinsicht differieren – vor allem in der Länge. Beispielsweise sind wir der Ansicht, dass bestimmte Bereiche, wie die in der Hirnforschung eingesetzten Methoden oder die Nervenzelle als Grundbaustein des Nervensystems, eine tiefer gehende und detailreichere Analyse wert sind als andere Bereiche, wie etwa die Entwicklung des Gehirns. Auch die Verteilung von Literaturangaben und von Bild- und Tabellenmaterial unterscheidet sich zwischen den Kapiteln. Dies ist primär inhaltlich begründet: Dort, wo wir als Autoren annahmen, dass Abbildungen und Ta-

bellenn das Verständnis signifikant erleichtern oder die Lesemotivation fördern, wurden diese vermehrt eingesetzt. Literaturangaben haben eine doppelte Funktion; zum einen sollen sie – wie immer – als Beleg für Behauptungen oder Aussagen dienen, zum anderen sollen sie aber den Zugang zu einem vertieften Auseinandersetzen mit dem jeweiligen Stoff erleichtern und fördern. Es wurden folglich insbesondere dort Literaturhinweise eingesetzt, wo neue oder unerwartete Entwicklungen zu verzeichnen sind oder wo umgekehrt die Grundlagen und ersten Forschungsansätze auf diesem Gebiet weithin in Vergessenheit geraten sind. Damit wird das Buch neben einem Lehrbuch auch zu einem Referenz- und Nachschlagewerk, das auch Wissenschaftern, die auf einzelnen Gebieten fachfremd sind, einen Überblick verschaffen soll.

Fachtermini wurden weitestgehend in der lateinischen Schreibweise (C anstatt K oder Z, z.B. Cortex oder Cytoplasma) verfasst, um dem Leser nach der Lektüre dieses Buches den Zugang zu neuroanatomischen und neurophysiologischen Lexika und Atlanten sowie zu englischsprachiger Fachliteratur zu erleichtern. Dabei lassen sich Inkonsistenzen nicht vermeiden, die jedoch auch den Zweck haben, dem Leser die verschiedenen gängigen Schreibweisen einzelner Fachtermini vorzustellen.

Wir sehen in dem genannten Vorgehen eine konsequente Umsetzung unserer Idee, dieses Buch einer breiten Leserschaft zu öffnen und hoffen entsprechend auf intensive Rückmeldungen.

Wir danken dem Lektorat, insbesondere Frau Katharina Neuser-von Oettingen und Frau Ulrike Finck für die angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Umsetzung des Buchprojekts und ebenso Frau Merlet Behncke-Braunbeck. Frau Eva Böcker danken wir herzlich für die Anfertigung zahlreicher Abbildungen. Dank gilt ebenso Kirsten Labudda und Riccardo Greco für das Korrekturlesen und die Hilfe bei der Manuskriptaufbereitung und Esther Fujiwara für viele wertvolle Anregungen.



<http://www.springer.com/978-3-8274-2339-9>

Gehirn und Verhalten

Ein Grundkurs der physiologischen Psychologie

Pritzel, M.; Brand, M.; Markowitsch, H.J.

2003, XVI, 568 S., Softcover

ISBN: 978-3-8274-2339-9